

Bern, 25. Januar 2009

## Medienmitteilung

Dieser Sonntag ist der 56. Weltlepratag

### **14 Millionen geheilt – eine Erfolgsgeschichte mit Herausforderungen**

Die Lepraarbeit ist eine Erfolgsgeschichte: In den letzten 20 Jahren konnten 14 Millionen Menschen geheilt werden. Aber noch immer werden jedes Jahr 300 000 neue Fälle registriert. Noch immer müssen zwei bis drei Millionen Menschen mit leprabedingten Behinderungen leben. Noch immer werden viele Leprakranke aus ihrer Gemeinschaft ausgegrenzt.

Lepra ist heilbar. Schon seit vielen Jahren. Dies ist die gute Botschaft, die NGOs wie die Leprahilfe Emmaus Schweiz und alle Partner in der Bekämpfung der Lepra verkünden können. Medikamente sind für die Betroffenen weltweit kostenlos. Die Behandlung ist an vielen Stellen in die öffentlichen Gesundheitsdienste integriert. Wenn die Erkrankung früh genug erkannt und behandelt wird, tragen die Betroffenen keine Schäden davon. Also ist alles in Ordnung?

Leider nein. Noch immer sind Vorurteile gegenüber Leprakranken und die Unwissenheit über die Krankheit weit verbreitet. Nicht nur in den betroffenen Ländern, sondern sogar hier bei uns. So kommt es immer wieder vor, dass Leute nach ihren Ferien bei der Leprahilfe anrufen. Sie hätten einen Lepraverstümmelten berührt, ob sie sich nun angesteckt hätten. Tragischere Folgen haben Vorurteile und Unwissenheit in den betroffenen Ländern.

Menschen erkennen die Symptome nicht, oder verstecken diese, um nicht als Leprakranke gebrandmarkt und ausgestossen zu werden. Deswegen ist die Lepraarbeit noch lange nicht beendet. Die erreichten Erfolge müssen gesichert werden. Ärzte, die nur noch selten eine Lepra sehen, müssen diese trotzdem zuverlässig diagnostizieren können. Der Zugang zu Gesundheitsdiensten und Medikamenten muss weiter sichergestellt sein. Immer noch existierende Vorurteile müssen abgebaut werden.

In diesem Sinne engagiert sich die Leprahilfe Emmaus Schweiz auch nach dem 56. Weltlepratag von diesem Sonntag weiter. Für eine Welt ohne Lepra.

### **Kontakte**

René Stäheli, Geschäftsführer, [staeheli@lepra.ch](mailto:staeheli@lepra.ch)  
Liliane Eggli, Fundraising/PR, [liliane.eggli@lepra.ch](mailto:liliane.eggli@lepra.ch)  
Telefon 031 311 77 97